

ERSTE DAME

Sag an! Hast du diese Schlange bekämpft?

(PAPAGENO deutet nein.)

ZWEITE DAME

Wer denn also?

(PAPAGENO deutet, er wisse es nicht.)

DRITTE DAME

Wir waren's, Jüngling, die dich befreiten. – Zitter  
nicht! dich erwartet Freude und Entzücken. –  
Hier, dies Gemälde schickt dir die Große Fürstin;  
es ist das Bildnis ihrer Tochter – findest du,

sagte sie, dass diese Züge dir nicht gleichgültig  
sind, dann ist Glück, Ehr' und Ruhm dein Los. –  
Auf Wiedersehen. (geht ab)

ZWEITE DAME

Adieu, Monsieur Papageno! (geht ab)

ERSTE DAME

Fein nicht \*) zu hastig getrunken! (geht lachend ab)

(PAPAGENO hat immer sein stummes Spiel gehabt.)

(TAMINO ist gleich beim Empfang des Bildnisses auf-  
merksam geworden; seine Liebe nimmt zu, ob er  
gleich für alle diese Reden taub schien.)

## Vierter Auftritt

TAMINO, PAPAGENO.

### No. 3 Aria

Larghetto

TAMINO

Dies Bild - nis ist be - zau - bernd schön, wie

Clarinetti  
Fagotti  
Corni  
Archi

*p* Tutti Archi Fiati

5

Tam. noch kein Au - ge je ge - sehn. Ich fühl' es, ich fühl' es, wie dies Göt - ter - bild mein

Cor. *sfp*

10

Tam. Herz \_\_\_\_\_ mit neu - er Re - gung füllt, mein Herz \_\_\_\_\_ mit neu - er Re - gung

\*) „Fein nicht“ in der Bedeutung von „Ja nicht“